

deutscher ingenieurinnenbund e. V.

Datum: am 06.10.2021 um 20:00

Titel: dib Treffen Regionalgruppe Stuttgart im Oktober 21 - TechnikRadar 2021 – Stakeholderperspektiven zur Zukunft der Gesundheit

Liebe Frauen,

ich freue mich, dass Karolin Tampe-Mai am 06.10.21 aus ihrer Forschung berichtet. Wir treffen uns online um 20:00 Uhr.

Wir treffen uns online über google meet:

**Klicken Sie zur Teilnahme an der Videokonferenz auf diesen Link: <https://meet.google.com/qap-ayok-kwg>
Alternativ können Sie auch per Telefon teilnehmen. Wählen Sie dazu +49 40 8081617261 und geben Sie diese PIN ein: 283 767 308#**

**Klicken Sie auf diesen Link, um weitere Telefonnummern angezeigt zu bekommen:
<https://tel.meet/qap-ayok-kwg?hs=5>**

Über ein kurzes Feedback, mit wem wir rechnen können, freue ich mich.

Herzliche Grüße

Martina

TechnikRadar 2021 - Stakeholderperspektiven zur Zukunft der Gesundheit

Was die Deutschen über Technik denken - das untersucht das TechnikRadar von acatech, der Körber-Stiftung und dem Zentrum für Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung der Universität Stuttgart. Im TechnikRadar 2021 wurde der Blick auf die digitale Transformation des Gesundheitswesens gerichtet. Mit der Einführung der elektronischen Patientenakte, der Schaffung einer gemeinsamen Telematikinfrastruktur und der Zulassung digitaler Gesundheitsanwendungen nimmt sie deutlich an Fahrt auf. Die fachliche Debatte der Stakeholder und ihre Darstellung in den Medien zeigen: Wir stehen vor tiefgreifenden Veränderungen, was den Umgang mit, den Schutz und die Nutzenbewertung von sensiblen Gesundheitsdaten angeht. Das hat auch Folgen für die zukünftige Rolle, das gegenseitige Verhältnis und die erforderlichen Kompetenzen aller Akteure der Gesundheitsversorgung.

Welche Pfade der technologischen Ausgestaltung eingeschlagen werden und in welcher Form sie sich erfolgreich durchsetzen, hängt nicht zuletzt auch davon ab, wie die Stakeholder die Chancen und Barrieren ihrer Realisierung einschätzen. Der Nutzen wird vor allem im durchgängigen Informationsaustausch und den datenbasierten Möglichkeiten für Prävention, Diagnose und Therapie gesehen. Als Risiken werden ungewünschte und fehlerhafte Formen der Informationsnutzung innerhalb und außerhalb des Gesundheitssystems befürchtet.

Die Referentin ist dib Mitglied.

Karolin Tampe-Mai, ZIRIUS - Zentrum für interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung an der Universität Stuttgart

- studierte Chemieingenieurwesen in Mannheim
- forscht am ZIRIUS mit den Schwerpunkten Technikwahrnehmung, Einstellung und Perspektiven in Bezug auf sozio-technischen Wandel/Digitalisierung
- Risikowahrnehmung, Risikokommunikation und protektives Verhalten im Bereich Pandemien und Naturkatastrophen

o umweltpsychologische Energie- und Mobilitätsforschung, besonders Forschung zu Determinanten nachhaltigen (Entscheidungs-)Verhaltes
